

Wir Mietwagenunternehmer fordern die sofortige Öffnung des Förderprogramms WELMO für das Taxi- und Mietwagengewerbe

Seit dem 01.07.2021 können Berliner Taxiunternehmen von den Möglichkeiten des Förderprogramms Wirtschaftsnaher Elektromobilität WELMO profitieren. Die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe hat dieses Programm aufgesetzt, um die Anschaffung von rein batterieelektrisch betriebenen oder Brennstoffzellen-Fahrzeugen zu vereinfachen, welche als Taxi zum Einsatz kommen. Dabei werden 25% aller anrechenbaren Kosten erstattet, maximal bis zu 15.000 Euro je Fahrzeug.

Hintergrund der angebotenen Fördermöglichkeit ist das Ziel der deutlichen Reduktion der nationalen CO₂-Emissionen bis 2030. Daran anknüpfend wurde mit der Erneuerung des Berliner Energiewendegesetzes zum 10.09.2021 in der Hauptstadt die Zielsetzung einer Klimaneutralität bis zum Jahr 2050 manifestiert. „Gerade durch hohe Kilometerleistungen von Taxis leistet der Umstieg auf Elektromobilität einen wichtigen Beitrag für mehr Klima- und Gesundheitsschutz im Verkehr“, erläuterte die scheidende Wirtschaftssenatorin Ramona Pop von Bündnis 90/Die Grünen zum Start des Programms.

Die letzte Erhebung vom 30.11.2020 ergab, dass etwas mehr als 7000 Taxis im Berliner Raum und 4558 Mietwagen gemeldet sind. Mietwagenunternehmen sind dabei sehr breit aufgestellt und decken unter anderem Chauffeursdienstleistungen, Krankenfahrten, Schulbus-Verkehre, Dienste für Personen mit eingeschränkter Mobilität, touristische Fahrten und viele weitere Aufgaben ab. Ebenso wie das Taxi fahren sämtliche Mietwagen tagtäglich und tragen einen wichtigen Teil zum Berliner Stadtleben bei.

Die Taxibranche genießt bereits heute weitreichende Vorteile gegenüber der Mietwagenbranche. Seien es spezielle Taxihalteplätze und Vorfahrten an hochfrequentierten Orten wie Messen, die jederzeit mögliche Aufnahme von Fahrgästen an allen Orten, die Nutzung von Sonderspuren und der ermäßigte Mehrwertsteuersatz von 7% statt 19% bei Fahrten bis 50 Kilometer. Es ist daher nicht zu akzeptieren, dass die vielfältige Mietwagenbranche in einem weiteren Bereich nun mehr außen vorgelassen wird und die Taxibranche alleinig Vorteile genießt.

In der 2021 beschlossenen Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes wird in §1a festgehalten, dass die Ziele des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit zu berücksichtigen sind. Es wirkt wie eine aktive Diskriminierung der Mietwagenbranche, dass die Unterstützung für eine klimafreundlichere Fahrzeugflotte ausschließlich der Taxibranche ermöglicht wird und ein fairer und offener Wettbewerb somit erschwert wird. Auch das Klimaschutzprogramm 2030 unterstreicht dies. So wird bereits in der Einleitung deutlich gemacht, dass Unternehmen „Chancen für Innovation und klimafreundliches Wachstum ergreifen“ können.

Die Mietwagenbranche ist ebenso wie die Taxibranche gewillt die Klimaschutzziele der Stadt aktiv zu unterstützen. Die Berliner Regierung ist aufgrund der exponierten Stellung als Hauptstadt unter besonderer Aufmerksamkeit. Wir fordern aus diesem Grund die sofortige

Öffnung des Förderprogramms Welmo für das Mietwagengewerbe. Das neue Berliner Abgeordnetenhaus hat die Möglichkeit ein Versäumnis der Vergangenheit auszugleichen und für bessere und fairere Verhältnisse zu sorgen. Für einen gerechten Wettbewerb und den gemeinsamen Klimaschutz!

Hochachtungsvoll,

Tino Müller
1. Vorsitzender des VLD. e. V.

Ansprechpartner

**Vereinigung der Chauffeur & Limousine
Service Unternehmen in der
Bundesrepublik Deutschland e. V. (VLD e.
V.)**

An den Theklafeldern 13/15, 04328 Leipzig
Deutschland

Niklas Rotter
info@chauffeur-verband.de
+49 1590 4444034

wirfahren.de
Initiative Mietwagen-Services

Raboisen 16, 20095 Hamburg
Deutschland

Thomas Mohnke
kontakt@wirfahren.de
+49 178 5538569